

*Polzeisportvereinigung
Wiener Neustadt
Sektion Tennis
2700 Wr. Neustadt
Burgplatz 2*



Freundschaftsspiel

Wiener Neustadt / St. Pölten

J U B I L Ä U M

Am 25.11.2014 war es wieder mal so weit – und die Vorfreude war groß. Es stand die nun bereits zum 10. Mal stattfindende Freundschaftsbegegnung mit den Kollegen aus St. Pölten am Programm.

Und somit auch ein JUBILÄUM.

Die Begegnung wurde auf der Heimanlage der PSV-Wiener Neustadt, der Tennis- und Freizeitanlagen GesmbH, HAERLER-KNOTZER, in 7201 Neudörfl, Fabriksgelände 9 ausgetragen.

Nachdem die Freunde aus St. Pölten mit einer Mannschaftsstärke von 9 Mann eingetroffen waren, erfolgte nach einem Begrüßungsumtrunk die Auslosung der Spielgegner. In der Halle waren 4 Plätze reserviert, sodass trotz der stattlichen Teilnehmerzahl doch recht zügig gespielt werden konnte. Als Spielmodus wurde, wie bereits in den vergangenen Begegnungen, auf 2 Gewinnsätze gespielt, bei Satzgleichstand wurde anstelle des 3. Satzes ein Champions-Tie-Break gespielt.



Aufschlag: PEGRIN



Return: HEYDERER

Nach den 9 Single-Matches, die hart umkämpft waren und teilweise im Tie-Break entschieden wurden, stand es 5:4 für die Mannschaft aus St. Pölten.

Für St.Pölten waren Werner ZITZMANN, Franz KUTTENBERGER, Peter RAUDNER, Stefan FUCHS und Gerhard KÜRZEL erfolgreich, für Wiener Neustadt konnten Florian POLAK, Gerhard EBNER, Michael HEYDERER und Leo GRACH ihre Single-Matches siegreich beenden.

Mit diesem Spielstand wurden nach reiflicher taktischer Überlegung die 4 Doppelpaarungen zusammengestellt.



Doppelpaarung RENNER / GUTH



POLAK/HEYDERER (WN) VS. PEGRIN/ZITZMANN (St.P)

Von diesen 4 Matches gingen 3 ins Tie-Break und zum Leidwesen und zur Überraschung der Gäste konnten alle 4 Matches die Gastgeber aus Wiener Neustadt für sich entscheiden.

Somit ging dieser Jubiläumswettkampf mit 8:5 Siegen an Wiener Neustadt.

Das ergibt einen statistischen Spielstand der gesamten Begegnungen von derzeit 6:3 für Wiener Neustadt. (1 unentschieden bei 10 Begegnungen)

Nach den doch recht kräftezehrenden Kämpfen wurde kurz gerastet und die Teilnehmer brachten sich in der „Umkleide“ wieder in einen halbwegs herzeigbaren Zustand. Danach erfolgte im Restaurant, das sich in der Sportanlage befindet, bei italienischen Speisen und einem Umtrunk von den beiden Teamleadern, PEGRIN und RENNER, eine kurze Ansprache mit anschließender Pokalübergabe.



PEGRIN/RENNER bei der Pokalübergabe



gemütlicher Ausklang nach der Ansprache

Somit klang die Veranstaltung mit einem gemütlichen Beisammensein unter Freunden aus.

Robert KREMSNER,

Schriftführer WN